

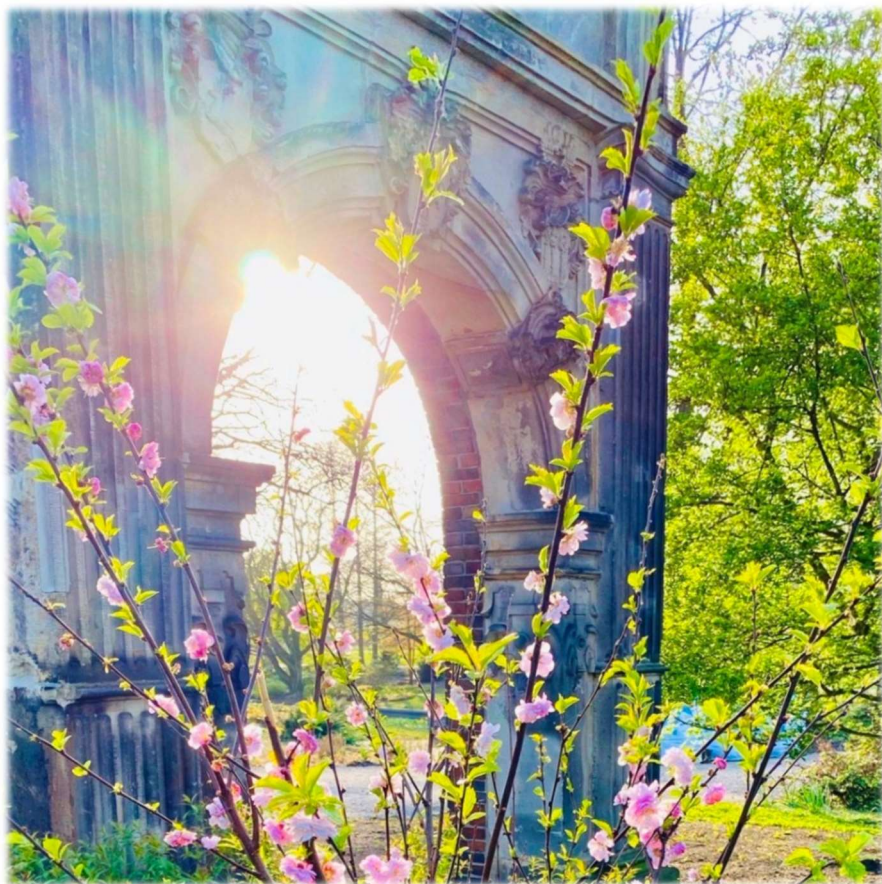


**Nachrichten
aus dem Pfarrverband
Bruckhäusl / Wörgl**



Pfarre Bruckhäusl

Nr. 275 vom 08.04.2024 – 02.06.2024



Ostern ist das Fundament

(Zitat von Bischof Reinhold Stecher)

„Dahoame isch oanfach dahoame“ ...

Gedanken von unserem priesterlichen Mitarbeiter Selva Lazar

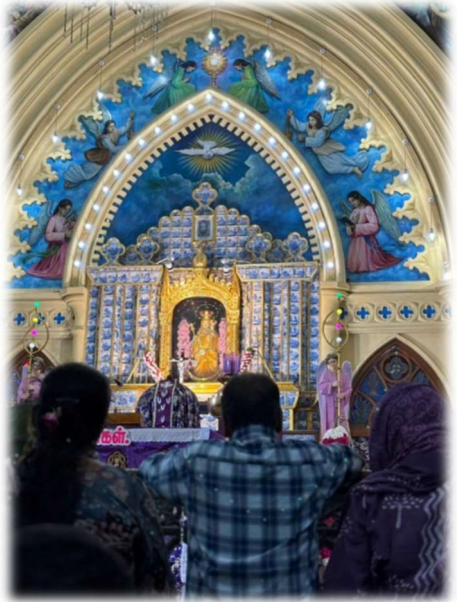
Wieder nach Hause zu kommen, ist immer ein wunderbares Gefühl mit vielen Emotionen, Erwartungen und Freude. Denn, auf Tirole-
risch gesagt: „Dahoame isch oanfach dahoame.“ Meine Reise nach
Indien im Februar dieses Jahres war in der Tat eine große Freude für
mich, als ich nach zwei Jahren Aufenthalt in Österreich nach Indien
gefliegen bin. Um nach Hause zu gehen, habe ich mich körperlich,
geistig und seelisch sehr gut vorbereitet und diese Vorbereitung hat
mir sehr geholfen, zu Hause zu sein. Ich habe meine Zeit mit meiner
Familie und meinen Verwandten verbracht, meine Nichte Sylvia
getauft und meinen Bischof und meine Priesterfreunde besucht.



Auch bin ich mit meiner Familie nach
Vailankanni gepilgert – **einem**
marianischen Wallfahrtsort. Es war
wunderschön für mich, im Februar zu
Hause zu sein. Jetzt schätze ich die
Momente hier, da sie motivieren und
unterstützen, um die Kraft von innen
heraus zu bekommen.



In der Fastenzeit haben wir uns mental und geistlich sehr gut darauf vorbereitet, **Ostern** würdig zu feiern. Und diese Vorbereitung hat uns geholfen, die Freude des Osterfestes zu feiern. **Ostern zu feiern ist wie zu Hause mit dem auferstandenen Jesus zu sein.** Das heißt: **Dahoame isch oanfach dahoame.**



Warum ich das sage, ist, dass die Jünger Jesu jetzt die zweite Gelegenheit haben, nach seinem Tod bei Jesus zu sein. Sie werden vierzig Tage lang bei dem auferstandenen Jesus sein (Apg 1,3). Wieder ist Jesus zu Hause und die zerstreuten Jünger sind wieder beisammen, um bei Jesus zu Hause zu sein. Jesus war lebhaftig tot und die Jünger waren geistlich tot. Aber jetzt sind sie zusammen zu Hause. Aber was wir hier wirklich verstehen sollten, ist, dass sie nicht mit demselben Jesus zusammen sind, **jetzt sind sie es mit dem "auferstandenen" Jesus.** Jetzt sind wir mit demselben "auferstandenen" Jesus zusammen. Das heißt, wir sind bei ihm 'zu Hause'. Lassen Sie uns in dieser Osterzeit einige wunderbare Momente mit ihm sammeln, bevor wir an Pfingsten den Heiligen Geist empfangen.

Erinnerungen an Kardinal König 2004

Die von gegenseitigem Respekt und letztlich sogar von Freundschaft getragene Beziehung zwischen Dr. Bruno Kreisky (1911-1990) und Kardinal Franz König (1905-2004) hat die Wiener Diözesanarchivarin Annemarie Fenzl unterstrichen. In einem Gespräch erläuterte sie im "Kathpress" Gespräch die Beziehung zwischen den beiden prägenden Persönlichkeiten Österreichs“ Wien, 17.01.11 (KAP)

Im Rückblick auf die innenpolitische Entwicklung Österreichs in der Zweiten Republik, hat die Dialogfähigkeit der beiden Männer Früchte getragen, so die frühere Büroleiterin und langjährige Weggefährtin des Kardinals: Als einer der größten Verdienste Kardinal Königs gilt bis heute die Aussöhnung der politischen Lager Österreichs.

Der langjährige SP-Politiker Dr. Kreisky hatte, wie auch Kardinal König, ein starkes Bewusstsein für die Bedeutung des Gemeinwohls. Sein Amt als Erzbischof von Wien, das er von 1956 - bis 1985 innehatte, war für den Kardinal nie einfach gewesen. Es war eine Zeit der Veränderungen und des Aufbruchs. Es war Kardinal König, dem die Versöhnung der beiden Lager, Kirche und Arbeiterschaft schrittweise gelungen ist. Wahrscheinlich ist noch einigen älteren Mitbürgern der Besuch des obersten Hirten der Katholischen Kirche Österreichs, bei der Arbeiterschaft in der Floridsdorfer Lokomotivfabrik in Wien 1965, in Erinnerung. Er legte seine Betriebsbesuche anders an als Politiker, er ließ sich nicht durch die Hallen führen, sondern fragte die Menschen nach ihren Lebensumständen.

Die Beziehung zwischen dem Kardinal und dem damaligen Bundeskanzler Dr. Kreisky war von gegenseitiger Achtung und dem Verständnis für die Belange des anderen getragen. Kardinal König hatte durch seine Handlungsweise, hohe Anerkennung in der österreichischen Bevölkerung und in Regierungskreisen. Gar so manche/r wird sich noch daran erinnern, dass es durch den Einfluss der Kirche in der Nachkriegszeit üblich war, KirchgängerInnen Wahlempfehlungen, mit auf den Weg zu geben. Diesem Spuk, machte Kardinal König ein Ende. Er nahm, für viele wohl überraschend, die Einladung vor dem Vorstand des ÖGB zu sprechen, an.

Bei seiner vielbeachteten Rede beim ÖGB im Jahr 1973 stellte er klar: „...ich bin kein Bischof der ÖVP und kein Bischof der SPÖ, kein Bischof der Unternehmer und keiner der Gewerkschafter, nicht ein Bischof der Bauern und nicht einer der Städter. Ich bin der Bischof aller Katholiken. Die Kirche ist für alle da, sie fühlt sich verantwortlich für alle Menschen.“

Es war das erste Mal, in der Geschichte der Zweiten Republik, dass ein katholischer Bischof, eingeladen wurde, vor dem obersten ÖGB-Gremium zu reden. Das Aufsehen war groß und es gab viele Stimmen, die mit der Vorgangsweise des Kardinals nicht einverstanden waren. Kardinal König verwies darauf, dass ein Gespräch zwischen Kirche und Gewerkschaftsbewegung nur Sinn mache, wenn die jeweiligen Standpunkte und Ziele klar herausgearbeitet werden. Das bedeute aber auch, dass sich die Kirche dort und da auch in politische Belange einmischen muss. Der Kirche kann das Elend in anderen Teilen der Welt nicht Gleichgültigkeit sein, sie kann nicht über Hunger und Not hinwegsehen, sondern muss ihre Stimme erheben und muss in diesem Sinne auch politisch handeln.

In den Auseinandersetzungen rund um die Fristenregelung in den 1970iger Jahren hat der Kardinal klar Stellung bezogen. Trotz seiner Weltoffenheit und dem Gespür für gesellschaftliche Veränderungen hat der Kardinal seine ablehnende Position gegenüber der Fristenlösung nicht verändert. Die Fristenregelung bezeichnete der Kardinal bis zu bis zu seinem Tod, als eine "offene Wunde". https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110117_OTS0086/bruno-kreisky-und-kardinal-koenig-waren-kongeniale-partner

Es war für Kardinal König eine schwierige Zeit, denn es war auch die Aussöhnung der österreichischen Kirche mit der Sozialdemokratie in Gefahr. König wollte über die Gräben aus der Zwischenkriegszeit Brücken des „gegenseitigen Verständnisses“ bauen, um die Aussöhnung zwischen der Katholischen Kirche Österreichs und dem Heiligen Stuhl wiederherzustellen.

Seinen Bemühungen ist es zu verdanken, dass Ende der fünfziger Jahre die SPÖ den Widerstand gegen die Gültigkeit des 1933 abgeschlossenen Konkordats zwischen dem Heiligen Stuhl und Österreich aufgab, was im Jahr 1960 feierlich besiegelt wurde.

Ankele Christine, PGR Obfrau

Das Gute streichelt meine Seele

Dieses süße Figürchen mit dem Federkleid schenkte mir meine Tochter Monika zum Geburtstag. Was will sie mir damit sagen? „Mama, chill deine Base. Entspann dich. Genieße den Tag. Mach was draus. Lass heute nur das Gute an dich heran. Jeder Tag ist eine neue Seite im Roman deines Lebens, nur du bestimmst, wie die Geschichte weitergeht!“



Anders die Engelfigur. Sie liegt am Boden. Was hat sie niedergeworfen? Fakemails? Aber schauen Sie ihr Gesichtchen an. Sie sagt sich: „Was soll's? Ich habe zwei starke Arme, ich kann mich



wieder aufrichten. Liegenbleiben ist keine Option. Diese Figur, ein Weihnachtsgeschenk, ist symbolisch für meine älteste Tochter Maria. Sie arbeitet im Pflegedienst. Jahrelang schon. Viele drückt sie in ihrem schweren Beruf nieder. Körperlich, oft genug auch seelisch. Aber ein Lächeln auf ein Gesicht zaubern, ein

dankbarer Blick dafür, lässt sie weitermachen. Also, aufstemmen, und froh im Herzen den Weg weitergehen.

In der Tir. Hospizzeitschrift *Sonnenblume*, so lese ich, wurde einmal eine schwerkranke Frau gefragt, warum sie anhaltend gute Laune hat. Darauf antwortete sie lächelnd:

„So lange ich noch denken kann, glaub ich an das Gute,
denn es streichelt meine Seele. Es ändert nichts an der Sache, **aber**
gut gestreichelt lebt sich's leichter.“

Welch wunderbare, bemerkenswerte Lebenseinstellung!



MARIENMONAT MAI

Der Mai gilt kirchlich traditionell als "Marienmonat". Die Gottesmutter wird in der christlichen Spiritualität zugleich als Sinnbild für die lebensbejahende Kraft des Frühlings und seine überbordende Fruchtbarkeit verstanden und etwa als "Maienkönigin" verehrt. Maria steht am Beginn des Heilswerkes Gottes und symbolisiert somit den "Frühling des Heils".

Im Zentrum der Marienfrömmigkeit steht u.a. die Demut, lateinisch "humilitas", die in enger Verbindung mit "humus" - Erde - steht. Sie wird so zum Sinnbild einer "Frau des Volkes" und ist den Gläubigen in besondere Weise nahe, indem in ihr Göttliches und Menschliches verschmelzen. Die besondere Verehrung Mariens blickt auf eine lange Tradition zurück. Bereits im Mittelalter wurden Maifeste heidnischen Ursprungs christlich umgedeutet. Im Laufe der Geschichte kristallisierte sich vermehrt die marianische Prägung dieser Feste heraus und mündete in den sogenannten Maiandachten.

Ebenfalls eine besondere Bedeutung hat der Rosenkranz im Monat Mai. Im Rosenkranzgebet wird Maria um Hilfe angerufen. Sie wird nicht selbst angebetet, da dies nur Gott zusteht, wohl aber wird sie als Weg zu Jesus Christus gesehen, wie es Papst Paul VI. in seiner Enzyklika "Mense Maio" formuliert: „*Maria ist immer die Straße, die zu Christus führt. Jede Begegnung mit ihr wird notwendig zu einer Begegnung mit Christus.*“ (© www.katholisch.at)

Termine der heurigen MAIANDACHTEN

MI, 01. Mai 2024	19:00 Uhr	bei der Doaglkapelle
SA, 04. Mai 2024	19:00 Uhr	beim Hof Pfennigland
DI, 07. Mai 2024	19:00 Uhr	bei der Hauserkapelle
DI, 14. Mai 2024	19:00 Uhr	bei der Hauserkapelle
MI, 15. Mai 2024	19:00 Uhr	Stadtpfarrkirche Wörgl
gestaltet vom St. Annabund und Bruckhäusler Sängerrunde		
DI, 21. Mai 2024	19:00 Uhr	bei der Hauserkapelle
DI, 28. Mai 2024	19:00 Uhr	bei der Hauserkapelle

Wir freuen uns auf euer Kommen und Mitbeten!

Ein großes Danke an ...

den ehemaligen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bruckhäusl **Herrn Andreas Acherer**, der zusammen mit seinem bewährten Team 11 Jahre lang der Feuerwehr Bruckhäusl vorstand. Wir von der Pfarre möchten uns bei ihm ganz herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und kollegiale Verbundenheit bedanken!

Gleichzeitig wünschen wir auch dem neuen Führungsteam, allen voran **KDT Markus Kogler und KDT Stv. Reinhard Prantner** und Ihrem Team Alles Gute und Gottes Segen für ihre verantwortungsvolle Aufgabe. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit der Pfarre mit unserer

Save the date ...



Freiwillige
Feuerwehr
Bruckhäusl
...seit 1897 für **IHRE** Sicherheit!

Sonntag, 5. Mai 2024

Floriani Kirchengang der FFW Bruckhäusl

08:45 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche Bruckhäusl

Samstag, 25. Mai 2024 ab 19:00 Uhr

ROCK im Feuerwehrhaus

Sonntag, 26. Mai 2024 ab 10:00 Uhr

FRÜHSCHOPPEN im Feuerwehrhaus
mit der BMK Bruckhäusl

Für Speis und Trank und gute Unterhaltung wird bestens gesorgt!

Ein großes Danke allen Spenderinnen und

Spendern, die uns bei der Anschaffung unserer neuen Lautsprecheranlage und Liednummernanzeige finanziell unterstützt haben! Ein großes Vergelt's Gott allen, die mit ihrem Einsatz zur Realisierung dieses Projektes beigetragen haben. Wir freuen uns sehr, dass wir die Qualität der Beschallung unseres Kirchenraumes sehr verbessern konnten.

Ein großes Danke allen Spenderinnen und

Spendern, die auch heuer wieder die CARITAS Haussammlung mit ihrem Beitrag unterstützt haben oder noch unterstützen werden.

Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Caritas Haussammlerinnen für ihren treuen Dienst, namentlich bei Frau Rosa Dollinger, Frau Sylvia Gasteiger, Frau Anna Weigand, Frau Rosi Astner und Frau Frieda Laiminger.

40 % der Spendengelder bleiben auch heuer wieder in der Pfarre für die Pfarrcaritas. Der Rest wird von der diözesanen Caritas zur Unterstützung in Not geratener Mitmenschen verwendet.

Ein großes Danke Herrn Bernhard Feger für die

Reparatur der Kirchenbänke, für die Beschaffung und Montage des Verbaus der Kirchenkrippe, der als Präsentations- und Anschlagtafel in Zukunft Verwendung finden wird. Auch unseren Pfarrgemeinderäten Markus Mayr, Karl Tauß und Martin Hechl und Mesner Franz Pokerschnig ein großes Vergelt's Gott, die ihm dabei hilfreich zur Seite gestanden sind.

Ein großes Danke Herrn Franz Feiersinger jun.

für den Baumschnitt im Pfarrgarten.

Herzliche Einladung



zum Bittgang ...

mit anschließender Hl. Messe



... von der Pinnersdorfkapelle

Wann: Mittwoch, 8. Mai 2024 18:30 Uhr

Wo: Treffpunkt Pinnersdorfkapelle



***Wir freuen uns auf viele
Mitgeher und Mitfeiernde!***

... zur Hauserkapelle

Ruhe in Frieden

Gedenket im Gebet
unseres Alt-Erzbischofs

Dr. Alois Kothgasser SDB

geboren 29. Mai 1937

verstorben 22. Februar 2024

Wahlspruch von AEB Alois:
Veritatem facientes in charitate

DIE WAHRHEIT IN LIEBE TUN



**Erzbischof Franz Lackner
erinnert:**

„Auf das Leben und Wirken meines
Vorgängers blicken wir als Diözese
und auch ich persönlich trauernd,
aber auch in tiefer Dankbarkeit
zurück. Alois Kothgasser verstand es, Brücken zu bauen, an seinem



Tisch war Platz für alle – er handelte
in Liebe für die Wahrheit.“ Die
Spur, die er als Bischof
vorzeichnete, weiterzugehen, war
für mich nicht schwer. Beten wir für
unseren lieben verstorbenen
Emeritus, der zu Lebzeiten so viel
für uns gebetet hat.“

„Er war das freundliche Gesicht Gottes für uns im Haus“, **sagte Tobias Giglmayr, Regens des Salzburger Priesterseminars.** „Er nahm Anteil an dem, was uns bewegte. Die Kindergartenkinder nannten ihn liebevoll **„Herzbischof“**“, so die Don Bosco Schwestern Baumkirchen.

Fotos: © Hiva Naghshi/EDS

Wir freuen uns schon sehr
auf das diesjährige
Fest der Erstkommunion

am Donnerstag, 09. Mai 2024
(Hochfest Christi Himmelfahrt)

in unserer Bruckhäusler Pfarrkirche

(geplanter Abgang und Einzug vom Feuerwehrhaus um 08:30 Uhr)



Am Weißen Sonntag, 7. April 2024
feiern wir bei einem **Familien-**
Gottesdienst (09:30 Uhr) die
Tauferneuerung unserer
Erstkommunionkinder und
überreichen ihnen
die Erstkommuniongewänder.

VORSCHAU:

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine



am Freitag, 7. Juni 2024
in der Stadtpfarrkirche Wörgl

Wir freuen uns auf euer Kommen!

www.langenachtderkirchen.at

Unsere PGRs stellen sich vor – **Karl Tauß**



Mein Name ist Karl Tauß, geboren 1954 in der Südsteiermark und lebe seit 1977 in Bruckhäusl.

Von Beruf war ich Önologe (Kellermeister) und bin seit 2017 in Pension. Ab diesem Zeitpunkt wurde ich auch in den Pfarrgemeinderat gewählt. Gerne war ich auch bereit in der 2. Periode in der Pfarrgemeinde mitzuwirken. Die Arbeit als PGR-Obmann-Stellvertreter, in diversen Ausschüssen und als Begleiter der Sternsinger machen mir viel Freude. Als Motivation gilt für mich, meine Energie mit Freude für die kirchliche Gemeinschaft in der Pfarre Bruckhäusl als Unterstützung einzubringen.

Besonders die Sonntagsgottesdienste und kirchlichen Feste liegen mir am Herzen. Natürlich gehört der anschließende Besuch im Pfarrcafé für mich dazu.

Herzlich bedanken möchte ich mich für die immer freundliche Bedienung im Pfarrcafé.

FASCHINGSGOTTESDIENST

Eines der Highlights unserer Familiengottesdienste stellt sicherlich der Gottesdienst am Faschingssonntag dar. Viele Kinder und auch Erwachsene sind der Einladung gefolgt und kamen verkleidet. Unser Aushilfspfarrer Toni Fuchs hatte sichtlich Spaß an den Verkleidungen der Gottesdienstteilnehmer und an der Einlage, die heuer von Bernhard, Sylvia und Conni gestaltet wurde.



Freude, Lachen und gemeinsam Spaß haben, hat auch in unserm Glauben Platz, so die Worte in der Predigt.

Das Team des Familienausschusses wurde tatkräftig von einigen unsere heurigen Firmlinge bei den Vorbereitungen der Dekoration für Kirche und Familiencafé unterstützt.



Spitzenmäßig war natürlich auch die anschließende Mithilfe im Familiencafé und im Turnsaal.

Nach der Stärkung mit einem Faschingskrapfen ging für viele das Faschingstreiben am Nachmittag weiter.

Die Vorfreude unserer Minis wird immer größer. Wie jedes Jahr besteht für unsere fleißigen Ministranten die Möglichkeit am Minilager des Pfarrverbandes Wörgl Bruckhäusl teilzunehmen. Die „Oldies“ unserer Minis machen es den „Neulingen“ schmackhaft und rühren kräftig die Werbetrommel. Wir sind schon gespannt, wieviel heuer aus Bruckhäusl mit dabei sein werden.

Weiters findet alle 4 Jahre die internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom statt. Einige unserer Minis, zusammen mit zwei Begleitern, sind mit von der Partie. Wir sind schon neugierig, was sie erwartet und welche Eindrücke sie aus Rom mitnehmen können.

Von beiden Aktivitäten unserer Minis berichten wir selbstverständlich nach den Sommerferien. 😊



Österreich Logo der
Ministrantenwallfahrt 2024
www.dioezese-linz.at

Der Kinder- und Familienausschuss unserer Pfarre und die Volksschule Bruckhäusl laden  ein...

zum **Familiengottesdienst** am

Weißén Sonntag, 07. April 2024

mit der Tauberneuerung unserer diesjährigen
Erstkommunionkinder um **09:30 Uhr** in der Pfarrkirche
Bruckhäusl.

Anschließend Pfarrcafé im Pfarrheim und Familiencafé mit Spiel und Spaß in der Volksschule.



Woche für das Leben
Eine Initiative der Katholischen Kirche

Zum Saisonschluss, anlässlich des „Tag des Lebens“, findet am Samstag **22. Juni 2024 um 17:00 Uhr** in der Pfarrkirche Bruckhäusl eine Andacht statt.

Anschließend findet ein **Familienfest** mit Speis und Trank im Garten des Pfarrheimes statt (bei Schlechtwetter in der Volksschule).

Herzliche Einladung ... zur Muttertagsfeier

*... zu einem gemütlichen, unterhaltsamen
Nachmittag am Freitag, 10. Mai 2024
um 14:00 Uhr
ins Pfarrheim Bruckhäusl*

*Bei Kaffee und Kuchen, einem guten Glaserl Wein
und ein wenig Musik möchten wir an diesem Tag die
Mütter unserer Pfarre ein wenig hochleben lassen.*



*Die Frauen der **kfb** Bruckhäusl
freuen sich sehr auf Euer Kommen!*

*„Mütter halten ihrer Kinder Hände für
eine Weile und ihre Herzen für immer.“*

(Unbekannt)

Aus der Frauen – Gemeinschaft

Samstage im April und Mai 2024

- 06. 04. 17:00 Uhr Rosenkranz
- 13. 04. 17:00 Uhr Rosenkranz
- 20. 04. 17:00 Uhr Wort Gottes Feier
- 27. 04. 17:00 Uhr Rosenkranz
- 29.04. 14:30 Uhr Seniorengottesdienst (Montag)
- 04. 05. 19:00 Uhr Maiandacht Pfennigland
- 08. 05. 18:30 Uhr Bittgang zur Hauserkapelle (Mittwoch)
- 10. 05. 14:00 Uhr Muttertagsfeier im Pfarrheim (Freitag)
- 18. 05. 17:00 Uhr Wort Gottes Feier
- 27.05. 14:30 Uhr Seniorengottesdienst (Montag)
- 01. 06. 07:00 Uhr Morgenlob Pfarrkirche



Fastensuppe im Pfarrheim Bruckhäusl

Traditionell fand das Fastensuppenessen in unserer Pfarre am 2. Fastensonntag statt. Die Pfarrcafe-Wirtinnen und die Bruckhäusler Frauenschaft luden im Namen der Katholischen Frauenbewegung, wie jedes Jahr, herzlich zum Suppenessen ein. Diese wurde gegen freiwillige Spenden, für soziale Zwecke ausgegeben.

Bei allen Pfarrcafé-Wirtinnen,
den fleißigen Köchinnen der
Bruckhäusler Frauenschaft,
unter der Leitung der Pfarr-



gemeinderätin Sylvia Gasteiger, bedanken wir uns auch im Namen des
Bruckhäusler Pfarrteams ganz herzlich. Christine Ankele, PGR Obfrau

Zum Muttertag ...

Da Muatter ihr Ansehng!



I nimm jetzt 2 Müatter – so um dö 90 Jahr,
a bissl vergesslich und wirr sands alle zwoa.
Dös G'hör nimmer guat, dö Augn scho ganz trüab,
voll Gicht und voll Rheuma, aber sonst no recht liab.

Und trotzdem hat jede, wann ma's ehrlich betracht,
dös Ansehng bei dö Leit,
dös d' Familie ihr macht.

Dö Oan tuan sie für eah Muatter
glei a wenig scheniern,
„Mit ihr is's halt a Kreiz, alls tuats verliern.
Sie tuat nimmer schö essen und
braucht sovie' Gscher,
sie is halt 90 Jahr, was will ma denn mehr?“

Dö Andern redn von da Muatter
alwei ehrenwert und guat,
als wa' sie no dö Wichtigst und dös gibt ihr Muat.
Und jeder begegnet ihr voll Achtung und Ehr,
sie is scho 90 Jahr und sie is halt no wer.

Und da Sinn vo mein Gedanken und was er bedeut?
Wia's Du Die Muatter hinstellst, so sehng's a dö Leit.
Als armseligs G'scher oder voll Achtung und Ehr!



St. Annabund

KUCHENVERKAUF beim Wörgler Bauernmarkt am **Samstag, 11. Mai** zugunsten des **SOMA** (Sozialmarktes) Wörgl. Der gesamte Erlös wird dem SOMA zum Kauf von Lebensmitteln und anschließender Weiterverteilung zur Verfügung gestellt.

MAIANDACHT am **Mittwoch, 15. Mai 2024** um **19:00 Uhr** in der Stadtpfarrkirche Wörgl, gestaltet von der Bruckhäusler Sängerrunde

Vorschau: ANNABUND-AUSFLUG am **Sonntag, 1. September** „ins Bayrische ... rund um den Schliersee“. Bitte Termin vormerken!

Annabundmessen, die in Bruckhäusl gefeiert werden ...

Für die Verstorbenen des St. Annabundes wird an folgenden **Sonntags-Terminen im Jahr 2024 um 08:45 Uhr** in der Pfarrkirche Bruckhäusl eine Heilige Messe gefeiert:

Sonntag, 3. März

Sonntag, 12. Mai

Sonntag, 28. Juli

Sonntag, 29. September (**09:30 Uhr**)

Sonntag, 8. Dezember

Pfarrbrief herausgegeben und für den Inhalt verantwortlich:

Pfarsteam Bruckhäusl, Lofererstraße 111, 6322 Kirchbichl
Auflage: 500 Stück, verteilt von unseren Wohnviertel-MitarbeiterInnen

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Jeden **Montag** von 15:00 bis 18:00 Uhr
und **nach dem Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen**. Anrufe außerhalb der Öffnungszeiten werden an die Pfarre Wörgl weitergeleitet. Tel. 05332/71419 ♦ Mail: pfarre.bruckhaeusl@pfarre.kirchen.net

Wir sind auch auf **Facebook** und **Instagram**
Homepage: www.pfarre-bruckhaeusl.at

Aus unserer Pfarrverbandsgemeinde



- Die **Termine für die Ostergottesdienste** in der Stadtpfarrkirche Wörgl finden Sie auf der Osterkarte, die diesem Pfarrbrief beigelegt ist. Das Titelbild der Osterkarte zeigt den auferstandenen Herrn, mit bunten Blumen von der Kreuzverehrung am Karfreitag geschmückt.
- Am **Samstag, 13. April 2024** findet um **20:15 Uhr** das **Konzert des Tiroler Motettenchors Stadt Wörgl** in der Stadtpfarrkirche Wörgl statt
- Am **Sonntag, 14. April 2024** feiern wir um **10:00 Uhr** mit den diesjährigen Erstkommunionkindern den **Tauferneuerungsgottesdienst** in der Stadtpfarrkirche Wörgl
- Die diesjährige **Tagesanbetung** findet am **Dienstag, 16. April 2024** von **09:30 Uhr bis 17:00 Uhr** in der **Stadtpfarrkirche** statt
- Am **Sonntag, 21. April 2024** findet um **10:00 Uhr**, zeitgleich mit dem Pfarrgottesdienst in der Stadtpfarrkirche, die **Kinderfeier im Kindergarten Grömerweg** statt. Herzliche Einladung an alle Kinder und Familien
- Am **Freitag, 26. April 2024** ist um **14:30 Uhr** **Seniorentreff** im evangelischen Gemeindezentrum in der Bruder-Willram-Straße
- Am **Mittwoch, 1. Mai 2024**, Tag der Arbeit, feiern wir um **10:00 Uhr** **Heilige Messe** in der Pfarrkirche
- Am **Samstag, 4. Mai 2024** findet um **19:00 Uhr** der traditionelle **Florianikirchgang** der Stadtfeuerwehr Wörgl statt
- Am **Sonntag, 5. Mai 2024** feiern wir um **09:00 Uhr** die diesjährige **Erstkommunion** in der Stadtpfarrkirche
- **Ab 8. Mai 2024** feiern wir **jeden Mittwoch um 19:00 Uhr** **Maiandacht** in der Pfarrkirche. Am **Mittwoch, 15. Mai 2024** wird diese vom **St. Annabund** gestaltet
- Am **Donnerstag, 9. Mai 2024** feiern wir um **10:00 Uhr** das **Hochfest „Christi Himmelfahrt“** in der Stadtpfarrkirche; am Abend ist kein Gottesdienst

Aus unserer Pfarrverbandsgemeinde



- Zu **Pfingsten** feiern wir am **Sonntag, 19. Mai 2024** um **10:00 Uhr** und **19:00 Uhr** sowie am **Pfingstmontag, 20. Mai 2024** um **10:00 Uhr** **Heilige Messe**; am Abend ist am Montag kein Gottesdienst
- Am **Sonntag, 26. Mai 2024** findet um **10:00 Uhr**, zeitgleich mit dem Pfarrgottesdienst in der Stadt-pfarrkirche, die **Kinderfeier im Kindergarten Grömerweg** statt. Herzliche Einladung an alle Kinder und Familien
- Am **Donnerstag, 30. Mai 2024** feiern wir um **09:00 Uhr** das **Hochfest Fronleichnam** mit einem **Fest-gottesdienst** in der Stadtpfarrkirche, anschließend **Fronleichnamsprozession** durch die Stadt
- Am **Freitag, 31. Mai 2024** veranstaltet der **Seniorentreff Wörgl** die **jährliche Wallfahrt nach Mariastein**. Nähere Informationen im Pfarrbrief Wörgl

Gottesdienstordnung April – Mai 2024



Sonntag	07.04.	09:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Tauferneuerung der EK-Kinder <u>mit Gedenken an:</u> Veronika Hechl, Jakob Astner <u>Ewiges Licht:</u> Ida Taxer z.St.A.
Samstag	13.04.	17:00 Uhr	Rosenkranz
Sonntag	14.04.	08:45 Uhr	Hl. Messe <u>mit Gedenken an:</u> Christian Kogler, alle Verst. d. Fam. Taxer, Martin Hausberger z.St.A., Tobias Steinlechner z.St.A. m.E. Lina, Hermann u. Marianne Steinlechner, Ingrid Sadowiak geb. Morandell, Alterzbischof Alois Kothgasser, Armin Gruber; <u>Ewiges Licht:</u> Martin Hausberger

Gottesdienstordnung April – Mai 2024



Samstag	20.04.	17:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag	21.04.	08:45 Uhr	Hl. Messe <u>mit Gedenken an:</u> alle Verst. der Fam. Unterrainer; Hansi Guttensohn z.St.A. m.E. d. verst. Angehörigen; <u>Ewiges Licht:</u> Tobias Steinlechner
		19:00 Uhr	Chor Konzert „Bund und Stimmig“ in der Pfarrkirche
Samstag	27.04.	17:00 Uhr	Rosenkranz
Sonntag	28.04.	08:45 Uhr	Hl. Messe Sendungs-Gottesdienst Firmlinge <u>mit Gedenken an:</u> Michael Tauss z.St.A. <u>Ewiges Licht:</u> Michael Tauss
Montag	29.04.	14:30 Uhr	Senioren-gottesdienst
Mittwoch	01.05.	19:00 Uhr	Maiandacht Doaglkapelle
Samstag	04.05.	19:00 Uhr	Maiandacht Pfennigland
Sonntag	05.05.	08:45 Uhr	Hl. Messe – Floriani-Gottesdienst 08:30 Uhr Abgang Feuerwehrhaus <u>mit Gedenken an:</u> alle armen Seelen <u>Ewiges Licht:</u> Martin Hausberger
Dienstag	07.05.	19:00 Uhr	Maiandacht Hauserkapelle
Mittwoch	08.05.	18:30 Uhr	Bittgang von Pinnersdorferkapelle zu Hauserkapelle mit Hl. Messe
Donnerstag	09.05.	08:30 Uhr	Christi Himmelfahrt - Erstkommunion Einzug vom Feuerwehrhaus
Freitag	10.05.	14:00 Uhr	Muttertagsfeier im Pfarrheim
Sonntag	12.05.	08:45 Uhr	Hl. Messe <u>mit Gedenken an:</u> Veronika Hechl, alle Verst. d. Annabundes, Hubert Werlberger m.E. d. verst. Geschwister; Katharina Feiersinger z.St.A. m.E. d. verst. Angehörigen. u. Annemarie Schmiderer, Ursula Tusch z.St.A. m.E. aller verst. Angehörigen; <u>Ewiges Licht:</u> Richard Friedl

Gottesdienstordnung April – Mai 2024



Dienstag	14.05.	19:00 Uhr	Maiandacht Hauserkapelle
Samstag	18.05.	17:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag	19.05.	08:45 Uhr	Hl. Messe - Pfingstsonntag mit Gedenken an: Josef Sillober z. Geb., Hansi+Wetti Loinger z.St.A., Veronika Hechl; <u>Ewiges Licht:</u> Wetti und Hansi Loinger
Montag	20.05.	08:45 Uhr	Hl. Messe - Pfingstmontag
Dienstag	21.05.	19:00 Uhr	Maiandacht Hauserkapelle
Sonntag	26.05.	08:45 Uhr	Hl. Messe mit Gedenken an: alle armen Seelen <u>Ewiges Licht:</u> Katharina Feiersinger
Montag	27.05.	14:30 Uhr	Senioren-gottesdienst
Dienstag	28.05.	19:00 Uhr	Maiandacht Hauserkapelle
Donnerstag	30.05.	08:30 Uhr	Hl. Messe - Fronleichnam 08:15 Uhr Aufstellung <u>mit Gedenken an:</u> Veronika Hechl
Samstag	01.06.	07:00 Uhr	Morgenlob in der Pfarrkirche
Sonntag	02.06.	08:45 Uhr	Hl. Messe mit Gedenken an: Rudolf Morandell z.St.A. m.E. Käthe Morandell <u>Ewiges Licht:</u> Martin Hausberger

Änderungen vorbehalten!

Das Auszahlen von Heiligen Messen (Messintentionen)
ist jeden Montag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
sowie nach allen Sonn- und Feiertagsgottesdiensten
im Pfarrbüro möglich!

Herzliche Einladung zum ...



CHOR KONZERT

“BUNT UND STIMMIG”

21. APRIL 2024

BRUCKHÄUSLER KIRCHE

19.00 UHR

EINLASS:	ab 18.30 Uhr
EINTRITT:	freiwillige Spenden
DANACH:	gemütliche Agape

